

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 109 (2015)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuwege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuwege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Postfach 508, 3000 Bern 25, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuwege.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuwege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuwege.ch

Vorankündigung

Samstag, 6. Juni 2015

Offener St. Jakob, Zürich

Citykirche Offener St. Jakob, beim Stauffacher

Jahresversammlungen

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege RESOS und Theologische Bewegung

ab 8.45 Uhr Kaffee und Tee

9.15 bis 11.00 Uhr

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

11.30 bis 12.30 Uhr (parallel)

RESOS (Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz)

Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Mittagessen im Offenen St. Jakob

14.00 bis 16.00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Fluchten und Grenzen, Menschenrechte und Demokratie: Die Schweiz öffnen – Bündnisse für eine andere Migrationspolitik

Referat von

Kaspar Surber, Redaktor Wochenzeitung WOZ

Gespräch mit weiteren Gästen

Moderation:

Matthias Hui, Co-Redaktor *Neue Wege*

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Ich bestelle ein Abo bis Ende 2015 zum Spezialpreis von Fr. 30.–

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

Dienstag, 28. April, 19.00–21.00 Uhr

Neue Wege Lesegruppe

bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, 9010 St.Gallen (Rotmonten)

Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr

Volkshaus Zürich, Blauer Saal

Wir sind das Volk – genügt das? Willy Spieler im Gespräch mit Daniela Dahn

Eine Veranstaltung der Buchhandlung im Volkshaus
Unkostenbeitrag: Fr. 15.– (Ermässigung: Fr. 10.–)
Vorverkauf Buchhandlung im Volkshaus, Stauffacherstr. 60, 8004 Zürich, www.volkshausbuch.ch

Freitag, 24. April, 19.15 Uhr bis Samstag, 25. April, 16.30 Uhr, Universität Basel

Internationale Konferenz:

Agro statt Business – Gegen die unheilige Allianz von Basel mit Syngenta

www.multiwatch.ch

Samstag, 25. April, 15.45 bis 22.30 Uhr

RomeroHaus Luzern

Weg der Menschenrechte – von Immen-see zum RomeroHaus Luzern Recht ohne Grenzen

mit Anja Straumann (Fastenopfer), Jules Rampini-Stadelmann (bergbau menschen rechte) und (Musik)

www.romerohaus.ch

Samstag, 25. April, 17.00 Uhr

Labyrinthplatz Zeughaushof Zürich

Offenes Frühlings-Singfest

Freitag, 8. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr

RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern

Film und Diskussion

Miners Shot Down – South Africa will never be the same again

mit anschliessendem Gespräch mit der Ethnologin und Südafrikakennerin Barbara Müller, Koordinatorin von KEESA (vgl. *Neue Wege*-Gespräch mit Bischof Jo Seoka in NW 1/15)

www.romerohaus.ch

Samstag, 11. April, 16.15 Uhr

Kreuzgang Fraumünster, Limmatseite, Zürich

«Nun muss ich Sie doch ansprechen» – ein Frauenstadtrundgang mit Monika Stocker

Was haben uns Denkmäler heute zu sagen? Wer wurde mit einem Denkmal geehrt? Wer ging vergessen? Monika Stocker liest auf dem Stadtrundgang aus ihrem Buch «Nun muss ich Sie doch ansprechen. Zürcher Stadtmeditationen» (tzv, theologischer Verlag Zürich 2014).

www.frauenstadtrundgangzuerich.ch

Montag 27. April, 9.30 – 17.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstrasse 91, Zürich

Hohes Alter zwischen Sinnerfüllung und Sinnverlust. Individuelle und gesellschaftliche Perspektiven

Tagung mit Heinz Rüegger, Peter Gross, Stefanie Becker, Ralph Kunz, Leni Altwegg u.a.

Information und Anmeldung: www.alleshatseinezeit.ch

Donnerstag, 23. April bis Sonntag, 17. Mai

Rote Fabrik Zürich

Veranstaltungsreihe

Gesellschaften im Wandel – da, hier und dort

Theater: *So viel Meer zwischen uns* (Theater Maralam Zürich, Théâtre mass'Art, Tunis)

Blicke auf Tunesien – Gespräche und Filme mit Gästen aus Tunesien

Kontext, Visionen, Aspekte zum muslimischen Alltag in der Schweiz – sechs Gespräche mit Wolfgang Benz, Georg Kreis, Roland Merk, Vincens Wyss, Christian Arnspurger, Ali Gümüşay, Fares Mourad, Andreas Zumach, Elham Manea, Rifa'at Lenzin, Lamyia Kaddor, Amira Hafner-Al Jabaji, Tariq Ramadan, Alain Gresh u.a.

www.rotfabrik.ch

Sonntag, 3. Mai, 15.00 Uhr bis Montag, 4. Mai, 17.00 Uhr

Villa Lindenegg, Biel

Bieler Lernhaus 2015

Beginnen. Das Buch Genesis

Die ersten Kapitel der Genesis sind sehr bekannt. Dennoch – wie fing eigentlich alles an? Womit? Und wie beginnt man überhaupt, um schon bei sich mit dem Neuen zu beginnen?

Nirgendwo in der Bibel wurden die Worte so sorgsam gewählt, die Verantwortung der Erdmensch – als männlich und weiblich – so provozierend beschrieben. Nicht zur Verödung wurde die Erde geschaffen, sondern als Lebensraum, um bewohnt zu werden. Wollen wir jetzt beginnen?

Leitung: Luzia Sutter Rehmann, Studienleiterin Arbeitskreis für Zeitfragen, Titularprof. für Neues Testament an der Universität Basel, und Peter Winzeler, Pfarrer i.R., Honorarprofessor für Systematische Theologie an der Universität Bern

Information und Anmeldung: www.ref-biel.ch/home/arbeitskreis-fuer-zeitfragen/veranstaltungen